

# Vielseitig und kompetent

Reutlingen • Die Anzahl der Gewerke innerhalb der Unternehmensgruppe Heinrich Schmid steigt kontinuierlich. Gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifizierten Weiterbildungsmöglichkeiten. Im März fanden zwei Kurse zu den Themen Fassade und Gebäudetechnik statt.

Maler, Betonsanierer, Gebäudetechniker – immer mehr Gewerke vereint Heinrich Schmid unter einem Dach. Kunden wünschen sich Leistungen aus einer Hand. Viele der rund 100 Heinrich-Schmid-Standorte weiten ihr Angebot aus und bieten Komplettausbauleistungen an. Um den hohen Qualitätsanspruch auch in den neuen Gewerken zu sichern, hat die Führungs-Akademie ihr Kursangebot deutlich erweitert. Initiiert von der Projektgruppe ProBau wurden eine Reihe technischer Weiterbildungen aufgelegt. Diese richten sich an Architekten, Bauinge-

nieure, Meister und Techniker, die sich zu bestimmten Themen gezielt weiterbilden möchten. „Die Kurse dienen dazu, dass die Teilnehmer Anschluss an die technische Entwicklung halten“, erläutert **Michael Pfeffer** von der Führungsakademie. „Wir bieten herstellerunabhängige, produktneutrale Informationen. Am Ende soll jeder Mitarbeiter auf Augenhöhe mit Sachverständigen, Gutachtern und Fachplanern diskutieren können.“ Für die Kurse im März konnte Pfeffer mehrere hochkarätige Referenten gewinnen. Der Diplom-Chemiker **Rainer Kinzinger** vermittelte die neuesten Erkenntnisse zur Betoninstandsetzung und Fassaden-sanierung. **Prof. Dr. Helmuth**

Die Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudetechnik sind maßgeschneidert für Architekten, Bauingenieure und Mitarbeiter der Installationsgewerke bei HS.



Anforderungen an Heizungsanlagen aus Nutzersicht: Als gelernter Heizungsbauer versteht es Prof. Dr. Helmuth Mühlbauer exzellent, in seinen Vorträgen den Praxisbezug herzustellen.



Starke Resonanz bei der technischen Weiterbildung ProBau zu den Themen Fassade und Innenausbau: Rund 40 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren nach Reutlingen gekommen.

**Mühlbacher, Christian Biebl** und **Thomas Strobel** brachten die Teilnehmer in Sachen Gebäudetechnik, Heizung, Lüftung und Trinkwasserhygiene auf den aktuellen Stand der Technik. Ein breites Themengebiet war damit abgedeckt, vielseitig und kompetent – wie die Komplettaus-



Warum die Qualifizierung der Mitarbeiter bei Heinrich Schmid oberste Priorität genießt, zeigt dieses eindrucksvolle Beispiel aus dem Vortrag von **Rainer Kinzinger**. Hätte man diese Balkone rechtzeitig saniert, wäre den Bewohnern im schweizerischen Rapperswil einiges erspart geblieben. Glücklicherweise wurde bei dem Unglück im Juli 2013 niemand verletzt.

bauer von Heinrich Schmid. Mehr Informationen: **Michael Pfeffer** [m\\_pfeffer@heinrich-schmid.de](mailto:m_pfeffer@heinrich-schmid.de)

Diplom-Chemiker **Rainer Kinzinger**: „Im Prinzip geht es darum, Beton-erhaltungsarbeiten als System zu verstehen. Das ist wie im Fußball. Regelwerke sind die Spielregeln.“

## Zur Sache

Dr. Carl-Heiner Schmid



### Motivation

Nein, ich kann es nicht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Wirtschaftsgiganten wie Hans Liebherr oder Ferdinand Porsche nach dem Zweiten Weltkrieg beim Aufbau ihrer Weltfirmen mit der Belegschaft händchenhaltend im Kreis gelaufen sind. Auch wenn diese Pioniere vor dem Hintergrund des verlorenen Krieges fast übermenschliche Ziele angingen. Aber sie hatten dabei bestimmt nicht die Absicht, auf der Beliebtheitskala ihrer Mitarbeiter möglichst weit nach oben zu kommen. Da gab es keinen Schmuskurs unter Anleitung von Sozialtherapeuten. Da gab es keinen Ball der einsamen Herzen, angefeuert mit dem Song „Piep, piep, piep, wir haben uns alle lieb“. Nein, diese Herren traten anders auf. Direkt, unverblümt und fordernd. Inzwischen sind wir ein paar Jahrzehnte weiter und unser Umgang miteinander trägt nur noch selten militärischen Charakter. Doch die heute so viel besungenen „Soft-Ballspiele“ zum besseren Miteinander haben es damals nicht gebracht und werden es auch heute nicht bringen. Erfolg braucht klare Angaben. Wer „Tschakka, Tschakka“ brüllt, den modernen Motivations-Guru raushängt und mit blumigen Worten talentfreie Vollpfosten umschmeichelt, schreibt keinen Erfolg. Deine schönsten Worte sind vergeblich, wenn du einen Kollegen vor dir hast, der selbst in der Registratur nicht aufzubewahren ist. Herzen gewinnt der, der frei von der Leber weg redet, authentisch auftritt und Menschen mag. Dann findet ein grober ebenso wie ein feiner Typ seine Fans. So oder so ähnlich werden wohl auch Hans Liebherr und Ferdinand Porsche unterwegs gewesen sein.

[ch\\_schmid@heinrich-schmid.de](mailto:ch_schmid@heinrich-schmid.de)

Über die technischen Weiterbildungskurse bei Heinrich Schmid informieren wir Sie regelmäßig auf Seite 3 in der Spalte „HS-Intern“.

# Bildung bindet

Hans Joachim Jeße ist Nie-



Christian Biebl Thomas Strobel



Applaus:

Ein lehrreiches Projekt zu Klimaschutz und Gebäudedämmung führten die HS-Standorte Bretten und Heidelberg an der Hubert-Sternberg-Schule im baden-württembergischen Wiesloch durch. Unter Anleitung der Mitarbeiter **Marco Schattmann, Jan-Erik Thamer, René Rinderspacher** und